

56456/4

Verzeichniß
der
Vorlesungen,

welche
auf der Großherzoglich Hessischen
Ludewigs-Universität

zu
Giessen

im
Sommerhalbjahre 1889

gehalten werden und am 6. Mai ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 29. April.)



Giessen.

G. v. Minchow, Universitäts-Buch- und Steindruckerei.
1889.



Theologie.

- Encyklopädie der Theologie, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschik.
- Erklärung der Psalmen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stabe.
- Geschichte des Volkes Israel, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Evangeliums Matthäi mit Berücksichtigung der synoptischen Parallelen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Christi, zweistündig, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der Kirche im Mittelalter (Kirchengeschichte II), fünfstündig von 10—11 Uhr, Privatdocent Lic. Dr. phil. Krüger.
- Geschichte der Kirche in der neueren Zeit (Kirchengeschichte III), sechsstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Geschichte der altchristlichen Litteratur, zweimal in noch zu bestimmenden Stunden, unentgeltlich, Privatdocent Lic. Dr. phil. Krüger.
- Geschichte der evangelischen Kirche von 1750 bis zur Gegenwart, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Vergleichende Konfessionskunde (Symbolik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.
- Theologische Ethik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Praktische Theologie, II. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschid.
Erklärung von Luthers kleinem Katechismus, zweistündig, publ., Montag von 6—7 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.
Vorlesung über Religionsgeschichte (Professor Dr. von Bradke) s. philosoph. Fakultät.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Jeremia. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr, Dr. Stade.
Neutestamentliche Abtheilung: Erklärung biblisch-theologisch wichtiger Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Dienstag von 6—8 Uhr, Dr. Schürer.
Kirchengeschichtliche Abtheilung: Stücke aus der Geschichte des religiösen Lebens im Mittelalter. Schriftliche Arbeiten. Donnerstag von 6—8 Uhr, Dr. Müller.
Systematische Abtheilung: Melanchtons loci. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 11—1 Uhr, Dr. Rattenbusch.
Katechetisch-homiletische Abtheilung: Katechetische Uebungen. Schriftliche Arbeiten. Dienstag von 6—8 Uhr, Dr. Gottschid.

Alttestamentliches Profseminar.

Cursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 11—1 Uhr, Dr. Stade.

Rechtswissenschaft.

Institutionen des römischen Privatrechts, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
Pandekten I. Theil 1. Abtheilung (Allgemeine Lehren und Sachenrechte), Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, 2. Abtheilung (Forderungsrechte), Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jörz.
Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

- Pandekten-Praktikum, Dienstag, alle 14 Tage von 4—6 Uhr,
Derjelbe.
- Gegetifche Uebungen im Corpus juris civilis, zweiftündig, ordentl.
Professor Dr. Jörs.
- Deutſches Privatrecht, in fünf Stunden wöchentlich, außerordentl.
Professor Dr. Braun.
- Handels-, See- und Wechſelrecht, Montag bis Freitag von
7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lehmann.
- Der Entwurf eines bürgerlichen Geſezbuchs für das
deutſche Reich in Vergleichung mit dem gemeinen Recht,
Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor
Dr. Kretſchmar.
- Gemeines deutſches Eherecht und ſeine Umbildung durch das
Reichsgeſez vom 6. Februar 1875 über die Beurkundung des Perſonen-
ſtandes und die Eheſchließung, ein bis zwei Stunden wöchentlich, außer-
ordentl. Professor Dr. Braun.
- Forſtrecht, drei bis vier Stunden wöchentlich, Derjelbe.
- Franzöſiſches Civilrecht I. Theil. (Von den Rechten im All-
gemeinen, Sachenrecht, Obligationenrecht), drei Stunden wöchentlich,
Derjelbe.
- Katholiſches und proteſtantiſches Kirchenrecht, Montag
bis Freitag von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Lehmann.
- Civilproceß II. Theil (ſpecielle Proceßarten und Konkursverfahren),
Montag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Jörs.
- Strafrecht, ſechsstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr und
zu einer noch zu beſtimmenden Stunde, ordentl. Prof. Dr. Bennecke.
- Konverſatorium über Straf- und Civilproceß, ſowie
Gerichtsverfaſſung mit praktiſchen Uebungen, wöchent-
lich zwei Stunden zu noch zu beſtimmender Zeit, Derjelbe.
- Deutſche Rechtsgelchichte, Montag bis Donnerstag von 11—12
Uhr, ordentl. Professor Dr. Coſack.
- Enchlopädie der Rechtswiſſenſchaft, Montag und Donnerstag
von 10—11 Uhr, Derjelbe.
- Völkerrecht, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Freitag von
9—11 Uhr, Derjelbe.
-

Seilkunde.

- Experimentalphysiologie, Montag bis Freitag von 6—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
- Physiologie des Auges, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Mikroskopische Uebungen, Dienstag und Mittwoch von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Osteologie und Synthesmologie, in zu verabredenden Stunden, Professor Dr. Steffahn im Auftrage des Direktors der Anatomie.
- Specielle pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vostroem.
- Praktischer Kurs der pathologischen Histologie, Montag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Pharmakognosie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaetgens.
- Medicinchemische Uebungen im Laboratorium, vierstündig, Derselbe.
- Specielle Pathologie und Therapie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.
- Chirurgische Operationslehre, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boje.
- Operationsübungen an Leichen, Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.
- Augen-Operationskursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Augen-Operationslehre, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Specielle Gynaekologie, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vöhllein.
- Hygiene I. mit Exkursionen, Dienstag von 3—4 Uhr, Freitag von 6—7 Uhr, Exkursionen am Samstag Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Gaffky.
- Schuhpocken-Impfung und Impfgeschäft, Mittwoch von 3—4 Uhr, Donnerstag von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Hygienische Uebungen und Arbeiten im Laboratorium, Derselbe.
- Geburtshülflische Operationslehre mit Uebungen am

- Phantom, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Theoretischer Cursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.
- Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.
- Kinderkrankheiten I. Theil, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. von Noorden.
- Klinisch=diagnostischer Kurs (nach Bedürfniß). Derselbe.
- Knochenbrüche und Verrenkungen, dreistündig, Privatdocent Dr. Fuhr.
- Geburtshülflieh=gynäkologische Klinik, täglich außer Sonnabends von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhlein.
- Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kiegel.
- Chirurgische Klinik, sechs mal wöchentlich von 10—11¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.
- Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag von 11¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Diätetische Poliklinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

- Allgemeine Pathologie und Therapie, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
- Specielle Pathologie und Therapie I. Theil, in Verbindung mit klinischen Demonstrationen, specieller pathologischer Anatomie und Obductionen, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
- Chirurgie II. Theil, Montag von 10—11 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr und klinische Demonstrationen täglich, Derselbe.
- Histologie mit mikroskopischen Uebungen, sechs Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.
- Diätetik, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Geschichte der Thierheilkunde, einstündig, Derselbe.

Gestützkunde, einstündig, Derselbe.

Veterinärpolizei und Seuchenlehre, viermal wöchentlich, Professor Dr. Winkler.

Poliklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Geschichte der Philosophie bis auf Kant, Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebed.

Religionsphilosophie mit Berücksichtigung der Religionsgeschichte, Mittwoch, Freitag, Samstag früh von 7—8 Uhr, Derselbe.

Anleitung zu Specialstudien in Geschichte der Philosophie, privatissime gratis, Derselbe.

Das höhere Schulwesen der romanischen Nationen, besonders der Italiener und Franzosen, zweistündig, Montag von 5 bis 6 Uhr und Freitag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Algebra, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.

Functionen complexer Variablen, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Derselbe.

Analytische Geometrie, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Netto.

Theorie der Flächen und der Raumcurven, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag von 10 bis 12 Uhr, die ordentl. Professoren Dr. Pasch und Dr. Netto.

Integralrechnung, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Heffter.

Algebraisch-geometrische Uebungen, Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, Derselbe.

Uebungen zur Integralrechnung, Donnerstag von 8—9 Uhr, privatissime et gratis, Derselbe.

- Experimental-Physik, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Himstedt.
- Physikalisches Praktikum, Dienstag und Donnerstag von 2 bis 5 Uhr, Derselbe.
- Colloquium, in zu verabredenden Stunden, privatissime et gratis, Derselbe.
- Theoretische Mechanik und Akustik, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Fromme.
- Feldmefskunde, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag, Derselbe.
- Organische Experimentalchemie, Montag bis Mittwoch von 11 bis gegen 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.
- Thermochemische Berechnungen, nach Verabredung, unentgeltlich, Derselbe.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.
- Chemische Uebungen für Mediciner, vorwiegend Montag und Donnerstag von 3 Uhr ab, Derselbe.
- Analytische Chemie I. Theil, Freitag von 11—12¹/₂ Uhr, Samstag von 7¹/₂—9 Uhr, Assistent Dr. Flimm, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.
- Repetitorium der anorganischen Chemie für Chemiker, Pharmaceuten und Lehrer, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate, I. Theil, wöchentlich 1¹/₂ stündig, Derselbe, desgleichen.
- Repetitorium der anorganischen und organischen Chemie für Mediciner, Cameralisten und Forstleute, wöchentlich zweimal, Assistent Dr. Schön, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.
- Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Streng.
- Bulkane, Erdbeben, Hebungen und Senkungen, Mittwoch von 7—8 Uhr Abends, publice, Derselbe.
- Bodenkunde für Forstleute, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.

Mikroskopisch-petrographische und mikrochemische Uebungen, Donnerstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.

Botanik, I. Abtheilung. Phanerogamen, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, mit Exkursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Botanik, II. Abtheilung. Kryptogamen, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen im botanischen Institut, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Untersuchen kryptogamischer Pflanzen und Pilzkrankheiten. Ein Vormittag, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil. (Wirbellose Thiere.) Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.

Parasiten des Menschen und der Hausthiere mit Uebungen im Bestimmen und Untersuchen, Dienstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen und Demonstrationen, dreimal wöchentlich je zwei Stunden, Derselbe.

Zoologisches Praktikum für Vorgesessenenere, täglich mit Ausnahme des Samstags, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Finanzwissenschaft, fünfstündig, Donnerstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr Abends und Samstag alle 14 Tage von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Nationalökonomisch = statistische Uebungen, einstündig, Samstag alle 14 Tage von 10—12 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft in Verbindung mit einer geschichtlichen Einleitung für Forstwirthe, Cameralisten und Landwirthe (nach seinem gleichnamigen Lehrbuche, I. Theil 1885, II. Theil 1888 erschienen), achtfündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, am Freitag auch von 9—10 Uhr und am Samstag von 7—8 und 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heß.

Waldbauliche Exkursionen, am Samstag Nachmittag, Derselbe.
Forstvermessung und Waldtheilung, Dienstag und Mittwoch

von 11—12 Uhr, mit Exkursionen am Mittwoch Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Wimmenauer.

Waldwegbau, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, mit Exkursionen am Mittwoch Nachmittag, abwechselnd mit den vorigen, Derselbe.

Jagd- und Fischereikunde, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag von 9—10 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Wiesenbau und Drainage, Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der Agrarpolitik, Mittwoch von 8—9 Uhr, Derselbe.

Exkursionen, Dienstag Nachmittag, privatissime et gratis, Derselbe.

Übungen im Laboratorium in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Darstellende Geometrie, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Deutsche Geschichte und Literatur in der Zeit Friedrichs des Großen, Montag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Duden.

Das Zeitalter des Perikles und des Peloponnesischen Krieges, Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Historisch-geographische Übungen, Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr, Derselbe.

Quellenkunde der Geschichte der Reformationszeit, insbesondere Philipps des Großmüthigen, Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Quellenkunde der deutschen Geschichte, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Freiherr von der Ropp.

Geschichte des deutschen Städtewesens, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

- Historische Uebungen, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.
Geschichte der neueren bildenden Kunst, einstündig, Samstag
von 11—12^{1/2} Uhr, öffentlich, gratis, ordentl. Professor Dr. von
Ritgen.
Indische und persische Religionsgeschichte, als Einführung
in das Studium einer vergleichenden Religionsgeschichte, zweistündig,
in zu verabredenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Philologie.

a) altklassische.

- Griechische Staatsalterthümer, Montag und Donnerstag von
9—11 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Philippi.
Horatius Satiren und Briefe, mit Einleitung, Montag und
Donnerstag von 8—9 Uhr, Dienstag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Schmidt.
Römisches Staatsrecht, Volk und Senat, Montag und Donnerstag
von 7—8 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
Älteste Denkmäler der lateinischen Sprache, in der
philologischen Gesellschaft, privatissime et gratis, Zeit nach Verab-
redung, Derselbe.
Epochen der griechischen Plastik, im Gypsmuseum, Montag
und Mittwoch von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Dümmler.
Archäologische Uebungen, Freitag von 6—8 Uhr Abends, Der-
selbe.
Philologische Uebungen über ausgewählte Stücke aus Cicero's
philosophischen Schriften. Zeit nach Verabredung, zweistündig, Derselbe.

b) neuere.

- Grammatik des Mittel- und Neuhochdeutschen, Montag,
Dienstag u. Mittwoch von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.
Erklärung des Alfilar, Montag von 11—12 Uhr, Mittwoch von
5—6 Uhr Abends, Derselbe.
Neuhochdeutsche Uebungen, Mittwoch von 6—7 Uhr Abends,
Derselbe.

Leben und Werke Chaucer's und Erklärung der Canterbury Tales, zweistündig, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Ausgewählte Kapitel aus der Syntax der französischen Sprache, zweistündig, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr, Derselbe.

c) orientalische.

Sanskrit-Kursus II. Theil, zweistündig, privatissime et gratis, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Livius und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Catullus, Besprechung der schriftlichen Arbeiten und stilistische Uebungen, Mittwoch von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Philologisches Proseminar.

Xenophon's Symposion. Lateinische und griechische Stilübungen, Dienstag von 9—11 Uhr, Freitag von 7—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Dettweiler.

Germanisch-romanisches Seminar.

1) Deutsche Abtheilung: Erklärung althochdeutscher Texte, Samstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.

2) Romanische Abtheilung: Gegenstand der Uebungen wird später bestimmt werden, Donnerstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Französische Lektüre und Interpretation, Montag von 7—9 Uhr, außerordentl. Professor Bichler.

Englische Lektüre und Interpretation, Freitag von 7—9 Uhr, Derselbe.

Stilistische Uebungen, Samstag von 7—8 Uhr französisch, von 8—9 Uhr englisch, Derselbe.

Unterricht in freien Künsten erteilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren

Instrumenten: Universitäts-Musiklehrer, Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Rösje.

Die Universitäts-Bibliothek mit Vesjesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr, während der Oster- und Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—4 Uhr, in den Ferien von 11—1 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts und der Forstgarten täglich.
